



Informationen der Schulleitung

<i>Schulpost des OSZ I Barnim - Herausgegeben von der Schulleitung</i>		<i>Ausgabe 31/SJ.20_21</i>
1. Allgemeine Informationen der Schulleitung an alle Kolleginnen und Kollegen	 Intro  Rückblick: Mit Stolz und Freude  Danke und Auf Wiedersehen  Start ins Schuljahr 2021_22: Konzept für sichere und offene Schule und Eckpunkte zum neuen Schuljahr  Ausblick: Mit Optimismus und Kraft	Simone Kopp
2. Informationen für die Abteilung 1		Tino Bonk
3. Informationen für die Abteilung 2		Anja Brunnett

Liebe Schülerinnen und Schüler,

Liebe Eltern und Ausbildungspartner,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wer hätte sich vorstellen können, dass wir ein ganzes Schuljahr mit diesem seltsamen Lebensgefühl in der Pandemie Schule gestalten müssen. In den vergangenen Tagen habe ich die Spuren dieses herausfordernden Jahres in den Gesichtern meiner Kolleg*innen und Schüler*innen deutlich gesehen. Wie viele Hygienekonzepte, Neuplanungen, neue Aufgaben sind auf Schule zugekommen und wie viel von dem, was Schulleben bisher reich und bunt machte, fiel aus, ersatzlos gestrichen, um unsere Gesundheit zu schützen. Da

erscheint es fast surreal, dass es dennoch gelang, alle Prüfungen störungsfrei durchzuführen, alle Absolvent*innen wenn auch ohne Handschlag so doch mit den herzlichsten Wünschen ins Leben zu entlassen.

Natürlich konnten wir unseren Weg, eine Unesco-Projektschule zu werden nur mit angezogener Handbremse weiter verfolgen, aber stehen geblieben sind wir nicht – und das ist es, was zählt. Und so lade ich Sie im Folgenden ein, in den Rückspiegel einen Blick zu werfen und sich dann mit uns auf das zu freuen, was im Fernglas langsam Gestalt annimmt.



Rückblick: Mit Stolz und Freude...

... wurde **Gesundheit & Bewegung** an unserer Schule unter den geg. Bedingungen dennoch großgeschrieben. Über unsere Teilnahme am Pilotprojekt „Schulgesundheitsfachkraft an Brandenburger Schulen“ berichtet unser derzeitiger Praktikant Marvin Plau. Besonders freuen wir uns darüber, dass Herr Marvin Plau ehemaliger Schüler unseres beruflichen Gymnasiums ist und inzwischen als Student seinen Lebensweg gestaltet und sich ganz bewusst dafür entschieden hat, sein Praktikum an seiner alten *Penne* zu absolvieren:

*„Gesunde Schüler*innen lernen besser“ sagt Thomas Petzel, 2021)*

Drei Jahre sind vergangen seit Frau Dießner als unsere Schulgesundheitsfachkraft unser OSZ I Barnim unterstützt. Was zunächst als Pilotprojekt in die Startlöcher ging, wird mit der Zeit an weiteren Schulen realisiert. Daher kommen die Träger dieses Modellprojektes jährlich zusammen, um die bisherigen Evaluationsergebnisse untereinander auszutauschen. In Stellvertretung für unsere kommissarische Schulleiterin Frau Kopp durfte ich an dem Symposium, welches am 17.06.2021 Corona- bedingt im Onlineformat stattgefunden hat, teilnehmen. Beteiligt waren vor allem Vertreter der Charité, der AWO und der AOK, welche anhand vielseitiger Datensätze ihre Aussagen visualisiert haben.

*Nachdem viele Dankesworte an alle Beteiligten, die das Modellprojekt der Schulgesundheitsfachkraft bisher unterstützt haben, gerichtet wurden, gab es ein kurzes Resümee zur Vergangenheit dieser Tätigkeit und insbesondere der letzten zehn Jahre. Es wurden sehr viele Forschungsergebnisse, Statistiken und weitere Belege aufgeführt die einen Ausbruch aus dem Status: Modellprojekt rechtfertigen und das Argument der Vollzeitbeschäftigung an jeder Schule in Deutschland untermauern. Nachweislich konnte belegt werden, dass die Einführung von Schulgesundheitsfachkräften mit einer enormen Reduktion von Fehltagen der Schülerinnen und Schülern einhergeht. Diese und noch viele weitere positive Auswirkungen resultieren aus der Vielzahl an Aufgaben von Schulgesundheitsfachkräften wie Frau Dießner. Beispielhaft dafür ist die gesundheitliche Präventivberatung, die Netzwerkarbeit zwischen den kooperierenden Institutionen oder einfach ein offenes Ohr für alle Sorgen und Belange der Schüler*innen zu haben. Daraus lässt sich eine wesentlich verstärkte Bildungswirksamkeit herleiten, oder um es mit den Worten von Dr. Thomas Petzel (wissenschaftlicher Mitarbeiter mit dem Schwerpunkt Sozialpsychologie am Institut für Psychologie der Leuphana Universität Lüneburg) – der in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Peter Paulus (Professor für Psychologie am Institut für Psychologie der Universität Lüneburg) die Bildungseffekte auf Grund von Schulgesundheitsfachkräften untersucht hat - zu sagen: „Gesunde Schülerinnen und Schüler lernen besser“.*

Weiterführende Informationen sind in den abschließenden Evaluationsberichten nachzulesen:

- *Evaluation des Modellprojekts Schulgesundheitsfachkräfte in Brandenburg: Effekte im Bereich Bildung Endbericht, Lüneburg / Lübeck, September 2018*

Zusammenfassend konnte nachdrücklich belegt werden, dass die Schulgesundheitsfachkräfte einen unmittelbaren Einfluss auf die Gesamtleistungsfähigkeit der Schüler*innen haben und stärker denn je nachgefragt werden. Daher dürfte das Amt in seiner Relevanz bestärkt worden sein und wir wünschen Frau Dießner in ihrer Tätigkeit auch weiterhin alles Gute.

Gemeinsam mit Frau Dießner, mit Unterstützung vieler fleißiger Hände in unseren Büros und weil alle sich so gut wie möglich an die nötigen Umgangsregeln gehalten haben, konnten wir in diesem Schuljahr dafür sorgen, dass kein Coronainfizierter in unserer Schule zum Beginn eines Clusters wurde. Das nötige Quäntchen Glück tat sein Übriges dazu – wir sind auf jeden Fall glücklich, dass das Schuljahr so verlaufen ist.



...haben wir uns auch in diesem Jahr für **Fordern & Fördern** eingesetzt. Die Evaluation des Förderprogramms Emoree ergab, dass für viele Teilnehmer das Programm eine Bereicherung bei der Entwicklung vertiefter Sprachkompetenz darstellt. Sprachsensibler Fachunterricht ist weiter in den Fokus der Unterrichtsentwicklung gerückt und hat in enger Verbindung zur digitalen Umsetzung von Unterrichtsangeboten noch einmal eine neue Komponente erhalten. Ein weiterer Ansatz: Durch die frisch gegründete Schülerfirma *Young Professionals* haben Schüler*innen die Chance, selbstbestimmt Forschungsprojekte zu verfolgen und ihren Schulort zu gestalten.



...und wohl wenig überraschend haben wir im Bereich der **Digitalbildung** einen riesigen Schritt nach vorn gemacht. Die lange Zeit im Distanzunterricht hat von allen Beteiligten ein Höchstmaß an Disziplin, Durchhaltekraft und hohe Motivation gefordert. Aus gemachten Fehlern lernen wir gemeinsam. Trotz aller akuten Bedarfe in der Anwendung medialer Möglichkeiten von Lernplattform, BigBlueButton und unzähligen Apps war uns aber wichtig, dass Medienbildung auf mehr als einer Säule steht. Der Medienbegriff nach Baacke wird zukünftig bei der Fortentwicklung unseres Schulinternen Curriculums ein wesentlicher Richtungsweiser sein. Und da auch im kommenden Schuljahr digitale Angebote unser Bildungsangebot bereichern werden, werden auch wir hier danach streben, immer besser zu werden: durch Fortbildung, Learning by Doing und gemeinsam mit unseren Schüler*innen.

...können wir sagen, dass wir auch in der Zeit von Social Distancing **Soziales Miteinander und Demokratiebildung** im Blick hatten, dass wir uns unsere Lebensart zurückholen wollen. So wurden in diesem Schulentwicklungsschwerpunkt alle Weichen gestellt für gemeinsames Gestalten unserer Schule ebenso wie für gemeinsame Schulfeste. Unsere Schüler*innen versuchen derzeit, eine Form der echten Mitbestimmung vorzubereiten und wenn Corona endlich nicht mehr unser Leben bestimmt, werden wir den Schulhof zur Partylocation machen.



Danke und Auf Wiedersehen

Wir erinnern uns heute an die vielfältige Unterstützung unserer Partner. Beispielhaft sollen genannt sein: Die Firma Enno Roggemann, mit der wir die kommende BOT vorbereiten, das Edeka-Center Bernau, das immer für uns da ist, wenn wir bei Feiern mal ein wenig sächliche Unterstützung brauchen, die GLG, mit der wir einen leistungsorientierten Förderansatz für die FOS Gesundheit vorbereiten, die Gemeinde Wandlitz, die uns zum kooperativen Projekt Wandlitzzeitung eingeladen hat, die Stadt Bernau, die uns in der Öffentlichkeitsarbeit für unsere Schule unterstützt hat, die HTW Berlin, die die Hoffnungstaler Schüler*innen und Anstalten mit denen Lehrkräfte inzwischen und praxisorientiert lernen, gemeinsam projek- die Bildungsförderung und die Rebound, die uns bei der FunderfinderAkademie mit der Durchführung von Programmen unterstützten, um neue Fördermöglichkeiten anbieten zu können und ganz zum Schuljahresende noch die tolle Überraschung von Norma: 4500 Euro für die Förderung von Bildung und Erziehung. Ganz herzlichen Dank für diese und viele weitere kleine und größere Unterstützung.



Und Danke sagen wir natürlich auch unserem Schulträger, dem Landkreis Barnim für ein weiteres Schuljahr mit verlässlichen materiellen Rahmenbedingungen für das Lernen, dem Netzwerk Zukunft und der Barnim Bildungsinitiative. Danke auch für die konstruktive Zusammenarbeit mit der IHK Ostbrandenburg-vor allem bei unserem diesjährigen digitalen Tag der offenen Tür-, der Kommunalakademie und den Ärzte- und Zahnärztekammern. Danke an das Kollegium des OSZ II Eberswalde für die Kooperation in den Prüfungen. Und natürlich ein großer Dank an unsere Schulrätin Frau Elke Dengler, die uns in allen Belangen aktiv unterstützt hat.

Das Ende eines Schuljahres ist immer auch die Zeit des Abschieds. Abschied von den Absolventinnen und Absolventen, aber auch von Lehrkräften, die zu neuen Ufern aufbrechen. In diesem Jahr verlassen uns begleitet von unseren besten Wünschen für die Zukunft Frau Berlin, Frau Janzen, Frau Segler, Herr Nieweg und die Schulleiterin Frau Barthel.



Start ins Schuljahr 2021_22: Konzept für sichere und offene Schule und Eckpunkte

Zur Sicherung des Unterrichts an den Schulen im Land Brandenburg gilt das Konzept des MBS zur Eindämmung der pandemischen Gefahren. Alle Originaldokumente finden Sie auf der Website des MBS. Nach gegenwärtigem Kenntnisstand starten wir im August im *Regelbetrieb* und werden ggf. neben den *Hygienemaßnahmen* Lüftung und Handhygiene auch *Masken* im Schulhaus tragen und die wöchentlichen Tests fortsetzen. Die Lehrkräfte des OSZ I Barnim freuen sich darüber, dass man mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen darf, dass Ausnahmezustände wie in den zurückliegenden Monaten wohl nicht mehr in der Fläche nötig sein werden. Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres werden Sie über die Website unserer Schule ggf. über veränderte Bedingungen informiert. Die dann 2./3. Lernerjahre aller Bildungsgänge sind bereits informiert und mit Tests ausgestattet, so dass wir uns auf ein weitgehend normales Wiedersehen im August freuen dürfen.



Ausblick: Mit Optimismus und Kraft

...Altbewährtes wird wieder belebt, Neues wird implementiert:

Wir werden einen neuen Anbieter für die Pausenversorgung suchen: lecker und gesund ist das Motto	Die Schulkonferenz und alle Mitwirkungsgremien werden neu gewählt	Hybride Unterrichtsangebote bereichern unser Lernen auch jenseits der Pandemie	Sie lesen weiter von uns im Wandlitzmagazin Auf den Punkt	Sport frei: Wettkämpfe und Feste-da freuen wir uns drauf; und die neue Outdoorstischtennisplatte darf erobert werden
Seien Sie gespannt auf die digitale BOT im September und hoffentlich eine mit echtem Zusammensein im Frühling	Test, Klausur und Prüfung Das Salz in der Suppe unserer Schüler	Eine App wird erarbeitet, mit der jeder digital unsere Schule und den wunderbaren Campus entdecken kann und ein Escaperoom zum Bauhaus wird eröffnet,	Zumindest träumen wir davon, unsere internationalen Lernexpeditionen wieder aufnehmen zumindest aber vorbereiten zu können	Aber Kooperationen mit HTW, HNE und vielen anderen-die werden wir wieder leben
Nachhaltigkeitswoche Auf zum grüneren Schulstandort	Aktionstag der Gesundheit	 OSZ Barnim	Verkehrssicherheitstage	Tag der offenen Tür und Infotag, weil Backstage bei uns viel los ist
Ministerinbesuch: Unser Engagement für die DKMS wird gewürdigt	SAP-anspruchsvoller Marktführer- am OSZ lernst Du ihn zu beherrschen	Emoree, Englischzertifizierung, Dele, Bundeswettbewerb Fremdsprachen- hohe Sprachkompetenz ein Erfolgsschlüssel	Lernstandserhebungen und Evaluationen zum Distanzlernen werden Grundlage für weitere Maßnahmen der fachlichen Förderung sein	Akademievorträge, Wettbewerbe ... Weil der Blick über den Tellerrand wichtig ist
Wir bewerben und bereiten vor den neuen Schwerpunkt Gesundheit in der FOS	Wir laden unsere Oberschulen ein, Übergänge der 10 Klassen neu zu gestalten	Berufsorientiertes Lernen mit Handlungskompetenz im Fokus	Demokratiewoche ... Weil es unser Land ist	...und ganz viel Platz für weitere tolle Ideen, wie Schule Spaß machen kann



Abteilung 1

In der Abteilung 1 haben 294 SuS zum Schuljahresende ein Zeugnis erhalten. Wir freuen uns über 218 Abschlusszeugnisse in der Berufsschule, der Berufsfachschule und der Fachoberschule. Davon haben

- 9 SuS einem der einfachen Berufsbildungsreife gleichgestellten Schulabschluss,
- 8 SuS einem der erweiterten Berufsbildungsreife anerkannten Schulabschluss,
- 10 SuS die Fachoberschulreife und
- 18 SuS die Fachhochschulreife anerkannt bekommen.



Abteilung 2

40 Absolvent*innen davon 36 Absolventinnen mit dem Abschluss Allgemeine Hochschulreife verlassen unsere Schule. Der bester Abiturdurchschnitt entspricht beeindruckenden 1,3-Durchschnitt. 4 Absolvent*innen erreichten den schulischen Teil der Fachhochschulreife. Der bester Schuldurchschnitt hier 1,3. Der Abiturdurchschnitt dieses Jahrgangs lag bei 2,5 und kann sich somit mit dem Landesdurchschnitt aller Gymnasialformen von 2,2 durchaus *sehen lassen*.



Wir gratulieren noch einmal allen Absolventinnen, danken den Eltern und Partnern der beruflichen Bildung und drücken für den weiteren Lebensweg ganz fest die Daumen.



Einen erholsamen Sommer wünscht allen der BLV

Unser Brandenburger Lehrerverband berufliche Schulen e.V.!

Unsere Büros sind bis auf die Zeit 05.-16.07.2021 besetzt. Wenn Sie noch nicht wissen, wie es nach der 10. Klasse weitergehen soll, können Sie sich gern auch an uns wenden, um Optionen zu besprechen. Die Stundenpläne für die erste Schulwoche finden unsere Schüler*innen an den bekannten digitalen Orten. Sollten pandemische oder andere Rahmenbedingungen kurzfristige Änderungen erforderlich machen, informieren wir Sie über unsere Website: <https://www.oberstufenzentrum1.barnim.de/>

Wir schließen uns den Wünschen unseres Landesverbandes von ganzem Herzen an:

Genießen Sie den Sommer, bleiben Sie gesund und optimistisch. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches neues Schuljahr mit gemeinsam mit Ihnen.

Im Namen der Schulgemeinschaft

Simone Kopp

-komm. Schulleiterin-

Juni 2021